



Mehr Fairness beim Kleiderkauf



Veranstaltungsreihe zu nachhaltiger Mode

anlässlich der Stadtaktivierung zur Frankfurt Fashion Week

6. bis 9. Juli 2021

Anlässlich der Stadtaktivierung zur Frankfurt Fashion Week bietet das Programm Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD) von Engagement Global gemeinsam mit Partnern eine Reihe von Veranstaltungen zu nachhaltiger Mode: Die Veranstaltungsreihe "Mehr Fairness beim Kleiderkauf" wird von der Außenstelle Mainz in Kooperation mit der Buchhandlung Weltenleser, der Akademie für Mode und Design (AMD) am Standort Wiesbaden und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen durchgeführt.

Der Modemarkt in Deutschland ist weitestgehend geprägt von Fast Fashion: Anziehen und weg damit. Kleidung ist aufgrund unseres Wohlstands zum billigen Wegwerfprodukt geworden, die Konsequenzen der niedrigen Qualität unserer Textilien tragen Mensch und Natur. Unter oft menschenrechteverletzenden Umständen und mit umweltzerstörenden Prozessen wird unsere Kleidung in Ländern des Globalen Südens hergestellt. Ein erster Weckruf erfolgte mit dem Einsturz des Rana Plaza-Gebäudes in Bangladesch im April 2013, bei dem über 1.000 Menschen starben und 2.500 verletzt wurden. Seitdem ist Bewegung gekommen in den schnellen Mode-Konsum: Ethical Fashion, Slow Fashion und Sustainable Fashion sind die Schlagworte in der Aufklärungsarbeit von Aktivistinnen und Influencerinnen. Denn noch immer kauft der Großteil der Bevölkerung in den Filialen der großen Modeketten ein. Der Anteil an fair gehandelter und ökologisch produzierter Ware ist weiterhin gering. Warum ist das so und wie kann Mode nachhaltiger mitgestaltet werden?

Im Rahmen der Stadtaktivierung zur ersten Frankfurt Fashion Week laden wir in einer hybriden und zwei digitalen Abendveranstaltungen dazu ein, sich kritisch mit der Textil- und Modeindustrie zu beschäftigen.



Dienstag, 6. Juli 2021, 19:30 Uhr (hybrid)

Leute machen Kleider

Autorinnenlesung und Gespräch

im Innenhof der Buchhandlung Weltenleser (mit Livestream)

Woher stammen die Kleidungsstücke, die wir tragen? Wer produziert diese und wo? Welchen Arbeitsbedingungen sind die Menschen in der Kleidungsindustrie unterworfen? Und welche ökologischen und sozialen Folgen hat die Textilproduktion? Die Autorin Imke Müller-Hellmann hat auf einer Recherche- und Abenteuerreise in vielen Ländern nach Antworten gesucht. Im Gespräch mit der Modejournalistin Lisa Wagner berichtet sie von ihren Erlebnissen in der Textilindustrie, hinterfragt ihren eigenen Modekonsum und informiert, wie Modekonsumierende sicherstellen können, dass das neue Kleidungsstück möglichst fair und nachhaltig produziert wurde.

Während der Lesung kann die Ausstellung „Im Fadenkreuz – Hintergründe der Bekleidungsindustrie“ im Innenhof besichtigt werden. 12 Roll-Ups veranschaulichen die einzelnen Produktionsschritte der Textilherstellung und informieren über die prekären Bedingungen in der Bekleidungsindustrie. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Buchhandlung Weltenleser angeboten.

Veranstaltungsort: Innenhof der Buchhandlung Weltenleser, Oeder Weg 40, 60318 Frankfurt.

Für die Teilnahme an der Präsenz-Veranstaltung unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen ist eine verbindliche Anmeldung mit Name, Adresse und Telefonnummer bis spätestens 30. Juni 2021 erforderlich: Telefon **+49 69 91507210** oder **info@weltenleser.de**.

Die Lesung wird auch live auf dem **YouTube-Kanal „Buchhandlung Weltenleser“** übertragen. Eine Anmeldung ist hierfür nicht notwendig.

Mittwoch, 7. Juli 2021, 19:30 Uhr (digital)

Digitales Fashion Quiz

Welche Stofffaser dient bei über der Hälfte der produzierten Kleidungsstücke als Hauptmaterial? Wie viele Kilometer hat eine Jeans im Schnitt zurückgelegt, bevor sie in Deutschland über die Ladentheke geht? Und wie setzt sich der Kaufpreis eines Kleidungsstücks durchschnittlich zusammen?

Beim digitalen Fashion Quiz können Teams live und bequem von zuhause aus testen, was sie bereits über die ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte bei der Produktion von Modeartikeln wissen. Das Hamburger Quizmast-Duo „Tom und Darren“ moderiert durch drei Fragerunden rund um globale Nachhaltigkeit in der Mode. Studierende der Akademie für Mode und Design (AMD) am Standort Wiesbaden bringen Licht ins Dunkel des Siegel-Dschungels und gehen ins Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Grünen Knopf – dem ersten staatlichen Siegel für nachhaltige Textilien. Das digitale Fashion Quiz ist eine Kooperationsveranstaltung mit der AMD.

Gespielt wird in Teams von bis zu fünf Personen. Die drei bestplatzierten Teams erhalten Preise, die mit dem „Grünen Kopf“ zertifiziert sind.

Der Zugang zur Quizplattform ist ausschließlich über Google Chrome und einen Laptop oder PC möglich.

Anmeldung spätestens bis 6. Juli 2021 18:00 Uhr. Bitte als Einzelperson anmelden, gespielt wird in Teams von bis zu fünf Personen. Weitere Informationen hierzu gibt es in der Bestätigungsmail.

Freitag, 9. Juli 2021, 19:30 Uhr (digital)

Mode.Macht.Menschen

Digitaler Filmabend und Fachgespräch
mit Sina Trinkwalder von „Manomama“

Drei Millionen Menschen, überwiegend Frauen, und damit ein Fünftel der Bevölkerung Kambodschas arbeiten täglich, um Textilien und Bekleidungsstücke für den Weltmarkt zu produzieren. Ihr Werk macht 70 Prozent des gesamten Exportvolumens des Landes aus. Für den episodenhaften Dokumentarfilm „**Mode.Macht.Menschen**“ waren der Filmemacher Patrick Kohl, der Influencer Willy Iffland und die Journalistin Helen Fares im Dezember 2019 für einige Wochen in Kambodscha. Sie erfuhren vor Ort, was die Textilindustrie für Kambodscha bedeutet, welche Veränderungen die Menschen anstreben und wie sie sich dafür organisieren.

Nadja Dorschner, Projektleiterin des Films der Rosa-Luxemburg-Stiftung, kommentiert und kontextualisiert Ausschnitte des Films, der im Vorfeld der Veranstaltung kostenfrei auf der Website der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen abrufbar ist. Im anschließenden Gespräch mit der Modejournalistin Lisa Wagner berichtet Sina Trinkwalder, Gründerin des Augsburger Textillabels „Manomama“, wie Mode made in Germany im großen Stil funktionieren kann und wie Modeunternehmen soziale Verantwortung für ihre weltweiten Zulieferer übernehmen können. Der Filmabend ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen.

Die Veranstaltung wird live auf dem [YouTube-Kanal der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen](#) übertragen. Der Film „Mode.Macht.Menschen“ ist auf der [Website der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen](#) kostenlos abrufbar.

Herausgeberin

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Service für Entwicklungsinitiativen

Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

Telefon +49 228 20 717-0
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

Kontakt

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Außenstelle Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland

Schillerplatz 3 – 5
55116 Mainz

Birgit Steck
Telefon +49 6131-16-3193
aussenstelle.mainz@engagement-global.de

Die Veranstaltungsreihe „Mehr Fairness beim
Kleiderkauf“ ist eine Kooperation von



Mit Mitteln des



AKADEMIE MODE & DESIGN
Mode · Medien · Management · Design



Die Veranstaltungsreihe ist Teil der Stadt-
aktivierung der Frankfurt Fashion Week

